DAS KOMMT AUF SIE ZU!

Wir bieten Ihnen

- **eine kostenfreie Ausbildung, vorrangig finanziert aus Kirchensteuermitteln**
- **kollegiale Begleitung bei den ersten Schritten in der Telefon- und Onlineberatung**
- **regelmäßige Supervision und Fortbildung**
- **freie Diensteinteilung**
- **eine lebendige und aufgeschlossene Dienstgemeinschaft**

Die Tätigkeit bei der TelefonSeelsorge ist ehrenamtlich, das heißt ohne Bezahlung. Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung erhalten Sie für geleistete Dienste eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiter- oder Ehrenamtspauschale.

Das lernen Sie unter anderem:

- **Grundwissen zu psychologischen Themenfeldern**
- **Fertigkeiten in Gesprächsführung, Beratung und Krisenintervention**
- **Umgang mit den eigenen Grenzen für die Psychohygiene**
- **die eigene Lebens- und Glaubensgeschichte zu reflektieren**

Selbsterfahrung ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. So können Sie sich in die Ratsuchenden und ihre Themen besser einfühlen und gut mit Ihren eigenen Kräften haushalten.

So lernen Sie:

- **ca. ein Jahr lang**
- **in einer festen Gruppe**
- **angeleitet durch Haupt- und Ehrenamtliche**
- **an mehreren Wochenenden in oberbayerischen Bildungshäusern**
- **an Themenabenden von Zuhause aus per Videokonferenz**
- **durch begleitete Hospitationen am Telefon und im Chat an den jeweiligen Dienststellen**
- **durch Selbsterfahrung, Rollenspiele und praktische Übungen**

Die Ausbildungsinhalte bauen aufeinander auf. Die gemeinsamen Erfahrungen bringen die Teilnehmenden und die ganze Gruppe weiter. Deshalb ist die Teilnahme an allen Kurseinheiten verpflichtend.

Im Jahr nach der Übernahme in den ehrenamtlichen Dienst kommen weitere Fortbildungen verbindlich hinzu, zum Beispiel die Einführung in den Nachtdienst oder in die Arbeit am Krisentelefon.

JA, DAS IST WAS FÜR MICH!

Wie geht es weiter?

Senden Sie eine Mail an: **telefonseelsorge@eomuc.de**.

Wir laden Sie gerne zu den Informationsabenden ein, die in München, Mühldorf am Inn oder Bad Reichenhall stattfinden. Oder wir vereinbaren ein persönliches Gespräch. Sie erhalten einen Fragebogen, in dem Sie sich und Ihre Motivation vorstellen. In einem Auswahlgespräch lernen wir uns weiter kennen. Wenn beide Seiten bereit sind, dann kann mit Ausbildungsstart Ihr Weg zum Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge beginnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

TelefonSeelsorge in der Erzdiözese München und Freising
Postfach 33 03 60, 80063 München
089 / 21 37 - 2098 (Büro München)
089 / 21 37 - 74271 (Büro Bad Reichenhall)
089 / 21 37 - 74142 (Büro Mühldorf am Inn)
Mail: telefonseelsorge@eomuc.de

Weitere Infos gibt es hier:
www.erzbistum-muenchen.de/telefonseelsorge

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung, Telefonseelsorge München

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation

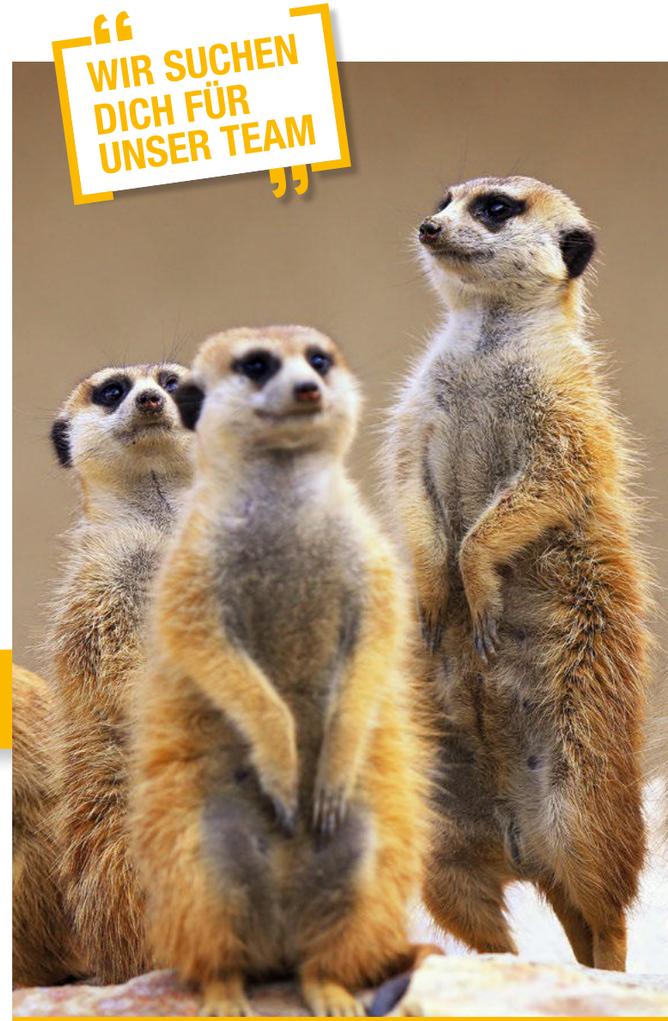
Bildnachweis: Aris Winahyu Budi Raharjo/Shutterstock.com
Gestaltung: Tiefschwarz und Edelweiss, www.tsew.de
Druck: www.sasdruck.de
Papier: enviro®ahead, hergestellt aus 100 % Altpapier, FSC®-zertifiziert

Die Kompensation der CO_2-Emissionen erfolgt über Klimaschutzprojekte des kirchlichen Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756

ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

TelefonSeelsorge®
Erzdiözese München und Freising



Informationen zu Ausbildung und Ehrenamt

36.000 ANRUFE
3.500 ONLINEKONTAKTE

3 STELLEN

In München, Mühldorf am Inn und Bad Reichenhall beraten rund um die Uhr über 130 Ehrenamtliche per Telefon, Chat und Mail. Wir arbeiten ökumenisch im Verbund mit der evangelischen TelefonSeelsorge.

Die TelefonSeelsorge in der Erzdiözese München und Freising ist ein kostenloses Seelsorge- und Beratungsangebot, das von der katholischen Kirche getragen wird.

Ohne Voranmeldung, Tag und Nacht, egal, ob Werktag, Sonn- oder Feiertag, ist die TelefonSeelsorge für Menschen mit ihren vielfältigen Sorgen und Nöten da – unabhängig von ihrer Religion, Herkunft oder Weltanschauung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TelefonSeelsorge garantieren

- **Vertraulichkeit und Diskretion**
- **verständnisvolles Zuhören**
- **Achtung und Wertschätzung der Ratsuchenden**
- **Freiheit von Wertungen und Ratschlägen**

Eine herausfordernde und sinnstiftende Aufgabe!

Ist das auch was für Sie?

Förderer:

ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

Landeshauptstadt München Sozialreferat Stadtjugendamt

Landkreis München

BERCHTESGADENER LAND

SELBSTTEST

Ist das was für mich?

	JA	NEIN
Ich kann mich gut in andere Menschen einfühlen.	☐	☐
Ich kann gut zuhören.	☐	☐
Ich bin verschwiegen, wenn andere mir etwas anvertrauen, auch gegenüber meinem engsten Umfeld.	☐	☐
Ich bin psychisch stabil und kann auch mit belastenden Situationen umgehen.	☐	☐
Ich bin bereit, den Auftrag der TelefonSeelsorge im Sinne der katholischen Kirche mitzutragen.	☐	☐
Ich habe monatlich etwa 15 Stunden Zeit, auch abends, nachts und am Wochenende.	☐	☐
Ich bin nach der Ausbildung bereit, mindestens zwei Jahre selbständig Dienst am Telefon und/oder per Mail/Chat zu übernehmen.	☐	☐
Ich bin bereit, mindestens sechs Nachtdienste im Jahr zu übernehmen.	☐	☐
Ich habe grundlegende PC-Kenntnisse und kann mit dem Internet umgehen.	☐	☐
Ich kann regelmäßig in München, Mühldorf am Inn oder Bad Reichenhall an die Dienstelle kommen (zentral und gut erreichbar).	☐	☐
Ich bin bei Ausbildungsbeginn zwischen 25 und 68 Jahre.	☐	☐
Ich bin kritikfähig und aufgeschlossen für neue Erfahrungen.	☐	☐
Ich bin bereit, mit anderen Auszubildenden in der Gruppe zusammenzuarbeiten.	☐	☐

Sie haben alle Fragen mit Ja beantwortet?
Dann sollten wir uns kennenlernen!

ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

TelefonSeelsorge®
Telefonseelsorge Bad Reichenhall

Lust zur Mitarbeit bei der Telefonseelsorge Bad Reichenhall?

Dann kommen Sie zu unserem Infoabend, völlig unverbindlich!

Am Mittwoch den 07.10.2026,
im Pfarrheim St. Nikolaus, Anton-Winkler-Str. 10, Bad R'hall,
um 18:30 Uhr;

Dort erhalten Sie alle Infos über die Arbeit, die Ausbildung und das Ehrenamt bei der Telefonseelsorge. Der nächste Ausbildungskurs beginnt Ende Januar 2027.

Die Telefonseelsorge ist 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für Menschen in Not da - unabhängig von ihrer Religion, Herkunft oder Weltanschauung.

In einer neunmonatigen Ausbildung wird intensiv auf den Dienst vorbereitet. Fortbildungen und Supervisionen sind fester Bestandteil der Mitarbeit in einer lebendigen Gemeinschaft.

Die Termine für den nächsten Ausbildungskurs finden Sie unter:

www.erzbistum-muenchen.de/telefonseelsorge

Anmeldung zu den Infoabenden und weitere Informationen:

rkoller@eomuc.de oder telefonseelsorge@eomuc.de oder Tel.: 089/ 2137 74271;